Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

Autor(en): **Huttenlocher, Hrch.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **134 (1954)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gische Exkursion an die Grabungsstelle des Zoologischen Museums der Universität Zürich in der Trias des Monte San Giorgio.

Publikationen: 31. Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, veröffentlicht in Eclogae geol. Helvetiae, *45*, Nr. 2, S. 313 bis 390, mit 22 Textfiguren. Der Präsident: *E. Kuhn-Schnyder*

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1921)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. W. H. Schopfer, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. Ch. Baehni, Genf; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich; Beisitzer: Prof. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern; Prof. Dr. med. F. Nager, Zürich (Itschnach); Prof. Dr. med. B. Milt, Zürich.

Delegierter in den Senat der S.N.G.: Prof. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern. Stellvertreter: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich.

Mitgliederbestand: 2 Ehrenmitglieder, 3 korrespondierende Mitglieder, 202 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: Eine Vorstandssitzung, Jahresversammlung in Lugano mit Geschäftssitzung und zwei wissenschaftlichen Sitzungen, davon eine Sitzung als Symposium mit der Schweiz. Med.-Biologischen Gesellschaft über das Thema: Geschichte der Geistesstörungen und Geisteskrankheiten.

Herausgabe des *Gesnerus* im 9. resp. 10. Jahrgang, davon ein Heft als Festschrift für den Redaktor des Gesnerus.

Der Tauschverkehr des Gesnerus mit ausländischen Gesellschaften und Zeitschriften hat auch in dieser Berichtszeit wieder eine erfreuliche Zunahme erfahren.

Im Hinblick auf die hohen Druckkosten und die beschränkten Mittel der Gesellschaft konnte der Umfang des «Gesnerus», wie es besonders für den Referatenteil wünschbar wäre, nicht erweitert werden. Für den Jahrgang 10 stand der Gesellschaft eine Subvention der Stiftung Pro Helvetia im Betrage von 1500 Fr. zur Verfügung, was auch an dieser Stelle bestens verdankt sei. Der Präsident: *W. H. Schopfer*

Der Sekretär: *H. Fischer*

13. Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. H. Huttenlocher, Bern; Vizepräsident: PD Dr. R. Galopin, Genève; Sekretär: Dr. Th. Hügi, Bern; Kassier: Dr. O. Grütter, Basel; Redaktor: Prof. Dr. F. de Quervain, Zürich; Beisitzer: PD Dr. W. Epprecht, Zürich; Prof. Dr. W. Nowacki, Bern; Prof. Dr. E. Poldini, Genève; PD Dr. M. Vuagnat, Genève.

Prof. Dr. W. Nowacki, Sekretär der Int. Union für Kristallographie. Prof. Dr. E. Poldini, Delegierter im Senat der S.N.G., und PD Dr. R. Galopin, Stellvertreter.

Prof. Dr. W. Nowacki, Delegierter an der Jahresversammlung der S.N.G.

Publikationen: Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen, Band 33, Heft 1, 172 Seiten, Heft 2, 359 Seiten, Verlag Leemann, Zürich.

Mitglieder: 269, davon 96 ausländische.

Die 28. Hauptversammlung wurde anläßlich der 133. Jahresversammlung der S.N.G. am 6. und 7. September 1953 in Lugano abgehalten. Anschließend an diese Tagung ist gemeinsam mit der Schweiz. Geologischen Gesellschaft eine Exkursion nach dem Südtessin, in die Umgebung von Locarno und ins obere Maggiatal durchgeführt worden (7. bis 11. September 1953). Der Präsident: *Hrch. Huttenlocher*

14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

(Gegründet 1881)

Zentralvorstand: Präsident: PD Dr. H. Annaheim, Basel; Vizepräsident und Kassier: Dr. H. Dietschy, Basel; Aktuar: Dr. M. Gschwend, Basel.

Delegierter im Senat der S.N.G.: PD Dr. H. Annaheim.

Mitglieder: Der Verband, seit 1927 der Union géographique internationale (UGI) und seit 1934 als Fachgesellschaft der S.N.G angeschlossen, umfaßt neun geographische Gesellschaften mit gegen 1500 Mitgliedern: Genf (1857), Bern (1873), St. Gallen (1878), Neuenburg (1885), Zürich (1888), Geographielehrer (1911) seit 1923, Basel (1923) seit 1925, Geomorphologen (1946) seit 1947 und Lausanne (1947).

Versammlungen: Die Delegiertenversammlungen von Olten (7./8. März), Lugano (5. September) und Basel (26. September) nahmen die bereinigten Statuten an, wählten den amtierenden Zentralpräsidenten zum Verbandsdelegierten für den Internationalen Geographenkongreß in Rio de Janeiro 1956, ergänzten die Forschungskommission durch vier weitere Mitglieder und trafen die Wahl des Zentralvorstandes für die nächste Amtsperiode 1954 bis 1956. Die für den Internationalen Geographenkongreß von Washington zusammengestellte Kartensammlung wird im Kartographischen Institut der ETH deponiert und soll auch inskünftig dem Verbande für Ausstellungen zur Verfügung stehen; ein von den Delegierten genehmigter Vertrag mit dem Kartographischen Institut ETH regelt die Detailfragen. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, eine verbandseigene Kartensammlung aufzubauen. In gewohnter Weise organisierte der Zentralvorstand die wissenschaftliche Sitzung der «Sektion für Geographie und Kartographie» im Rahmen der Jahresversammlung der S.N.G in Lugano. Am 26./27. Oktober fand in Basel eine Geographentagung statt; an der Generalversammlung des Verbandes wurde der Verbandsvorsitz an den neuen Vorort, die Geographische Gesellschaft von Neuenburg, übergeben. Der ab 1. Januar 1954 amtierende Zentralvorstand besteht aus den Herren Prof. Dr. J. Gabus (Zentralpräsident), Dr. J. Liniger (Vizepräsident) und Prof. Dr. W. Der-